

**29.07.2022**

**Niederschrift KA/003/2022**

---

**Kreisausschuss**

am 13.06.2022 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal I-III (C.001-C.003) |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 17:10 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Mario Löhr

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Sascha Alexander Kudella

Vertretung für Frau Eickhoff

Herr Martin Wiggermann

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Herr Herbert Goldmann

Frau Sandra Heinrichsen

Vertretung für Frau Schneider

**Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Timon Lütschen

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Frau Katja Wohlgemuth

Vertretung für Herrn Dr. Seier

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Vertretung für Frau Strathoff

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dez. I

Herr Ludwig Holzbeck, Dez. II

Herr Uwe Hasche, Dez. IV

(abwesend bei TOP 28)

Frau Sengül Ersan, Leiterin Büro LK

Frau Silke Schmücker, Büro LK | Schriftführerin

## **Gäste**

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha  
Frau Sigrid Reihs

Kreistagsmitglied | Referent zu TOP 10 und 12  
Kreistagsmitglied | Referentin zu TOP 11

## **Abwesend:**

### **Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Martina Eickhoff

### **Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Frau Anke Schneider

### **Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

### **Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Frau Margarethe Strathoff

## **Verwaltung**

Herr Torsten Göpfert, Dez. III

Herr Landrat Löhr begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 02.06.2022 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Löhr bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 23, „Bauliche Weiterentwicklung der Ökologiestation; Baubeschluss für den Neubau von Besucherzentrum und Maschinenhalle“, Drucksache 063/22, da hierzu verwaltungsseitig noch Klärungsbedarf bestehe. Zum morgigen Kreistag werde er eine neue Drucksache zu diesem Thema vorlegen. Dem Vorschlag des Landrates auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 23 wird einstimmig gefolgt.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- |                |          |   |
|----------------|----------|---|
| <b>Punkt 1</b> |          | Bestellung einer Schriftführerin  |
| <b>Punkt 2</b> |          | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 3</b> | 058/22/1 | Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages   |
| <b>Punkt 4</b> | 051/22/1 | Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen;<br>Benennung von Mitgliedern für die Beiräte des Justizvollzugskrankenhauses Fröndenberg und der Justizvollzugsanstalt Schwerte |
| <b>Punkt 5</b> | 084/22   | Veränderung der Aufbauorganisation  |
| <b>Punkt 6</b> | 002/22   | 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und der sonstigen Gremien des Kreistages  |

- Punkt 7** Ersatz von Verdienstausschlag;  
Berichtersteller: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke
- Punkt 8** 069/22 Leichte Sprache in Publikationen und Schriftverkehr der Kreisverwaltung;  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 27.04.2022
- Punkt 9** 089/22 Digitalisierung von Personalakten der Kreisverwaltung
- Punkt 10** Partnerschaften
- Punkt 10.1** Bericht über den Besuch im Partnerkreis Nowy Sacz;  
Berichtersteller: Landrat Mario Löhner
- Punkt 10.2** 042/22/2 Fahrt einer Delegation des Kreises Unna in den Partnerkreis Nowy Sacz und Unterstützung des Partnerkreises bei der Versorgung der Geflüchteten aus der Ukraine;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 10.3** 088/22 Beteiligung mit einer Kreismannschaft am jährlichen internationalen Jugend-Fußballturnier im Kreis Nowy Sacz;  
Genehmigung einer Dienstreise;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 10.4** 061/22 Zuschüsse für Partnerschaften;  
Förderung eines Schüleraustausches des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna mit dem Liceum Ogólnokształcące Muszyna (Kreis Nowy Sacz);  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 11** Bericht über die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2022 des Rates der Regionen und Gemeinden Europas am 24./25.03.2022 in Hannover;  
Berichterstellerin: Kreistagsmitglied Sigrid Reihns
- Punkt 12** Bericht über die Teilnahme an der Sitzung des Deutsch-Französischen Ausschusses (DFA) im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 02./03.05.2022 in Angers (Frankreich);  
Berichtersteller: Kreistagsmitglied Jens Krammenschneider-Hunscha
- Punkt 13** 072/22 Entwurf des Jahresabschlusses 2021
- Punkt 14** 073/22 Jahresbericht Kennzahlen 2021
- Punkt 15** 062/22/1 Außerplanmäßige Auszahlung im Budget 40 | Schulen und Bildung
- Punkt 15.1** 098/22 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2022
- Punkt 16** 052/22 Beteiligung an der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH
- Punkt 17** 045/22 Chancen-Aufenthaltsrecht kommt - NRW soll proaktiv handeln!  
Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE im Kreistag vom 14.03.2022

- Punkt 18** 047/22/1 Verfahren und Umstände einer nächtlichen Abschiebeaktion in Schwerte;  
Anfrage der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 29.03.2022
- Punkt 19** 083/22 Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den  
Personenverkehr mit Taxen (Taxitarif) für den Kreis Unna
- Punkt 19.1** 097/22 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.06.2022
- Punkt 20** 055/22 Verlängerung der Landesinitiative "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit"
- Punkt 21** 074/22 Ausweitung der landesgeförderten Stellen im Rahmen des Förderprogrammes  
'Kommunales Integrationsmanagement (KIM)' des MKFFI; hier: Umsetzung im  
Kreis Unna
- Punkt 22** 064/22 Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verhü-  
tungsmittelfonds
- Punkt 23** 060/22 Integriertes Klimaschutzkonzept für den Kreis Unna
- Punkt 23.1** 087/22 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2022
- Punkt 24** 090/22 Errichtung einer 2. Zuwegung für Rettungsfahrzeuge für das Hafenfest in der Mari-  
na Rünthe in Bergkamen - Befreiung von den Verboten im NSG Beversee
- Punkt 25** 038/22 Schienenanbindung Bergkamen - Dortmund
- Punkt 26** 094/22 Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die Westfalen Bus GmbH  
und die Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG zur Aufrechterhaltung der  
eigenwirtschaftlichen Verkehre im Kreis Unna
- Punkt 27** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 27.1** Bauliche Weiterentwicklung der Ökologiestation

#### Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 28** 092/22 Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe B 2 Landesbesoldungsgesetz
- Punkt 29** 085/22 Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrrad-Leasings für Beschäftigte des Krei-  
ses Unna;  
Zuschlagserteilung
- Punkt 30** 091/22 Beschaffung von zwei RTW;  
Zuschlagserteilung
- Punkt 31** 066/22 Vergabe der Trägerschaft der Offenen Ganztagschule und der verlässlichen Schu-  
le für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2023, mit der Möglichkeit der  
jährlichen Verlängerung bis längstens zum 31.07.2027, für die Sonnenschule Ka-  
men

**Punkt 32** 095/22 Verlängerung der Landesinitiative "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit";  
Vergabeentscheid

**Punkt 33** 059/22 Sachstandsbericht Abfallsortieranlage Lünen

**Punkt 34** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Silke Schmücker zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreis Ausschusses bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 3 058/22/1 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz	stellv. Mitglied für Hans-Heinrich Wortmann (sB)	Niko Dahlhoff (sB)	Daniel Matlok (sB)
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	ordentliches Mitglied	Klaus Steenbock (sB)	Elisabeth Trapp (sB)
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	stellv. Mitglied dann für Elisabeth Trapp (sB) (vormals Steenbock)	Monika Köpp (sB)	Ramona Bornemann (sB)
Rechnungsprüfungsausschuss	stellv. Mitglied für Reinhard Streibel (KTM)	Thomas Möller (KTM)	Hans-Ulrich Bangert (KTM)

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Ausschuss für Schule und Bildung	ordentliches Mitglied	Stefanie Krüger-Peter (s.B.)	Sandra Heinrichsen (KTM)
Ausschuss für Schule und Bildung	stellv. Mitglied für Hans-Ulrich Bangert (KTM)	Sandra Heinrichsen (KTM)	Patricia Morgenthal (KTM)
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung	ordentliches Mitglied	Thomas Möller (KTM)	Kirsten Reschke (KTM)
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung	stellv. Mitglied für Herbert Goldmann (KTM)	Kirsten Reschke (KTM)	Anke Schneider (KTM)
Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz	ordentliches Mitglied	Thomas Möller (KTM)	Herbert Goldmann (KTM)
Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz	stellv. Mitglied für Herbert Goldmann (KTM) (vormals Möller)	Herbert Goldmann (KTM)	Kirsten Reschke (KTM)

2. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. Mitgliederversammlung	ordentliches Mitglied	Thomas Möller (KTM)	Kirsten Reschke (KTM)
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. Mitgliederversammlung	stellv. Mitglied für Kirsten Reschke (KTM) (vormals Möller)	Kirsten Reschke	Thomas Möller (KTM)
Biologische Station im Kreis Unna Kuratorium	stellv. Mitglied für Klaus-Bernhard Kühnapfel (KTM)	Thomas Möller (KTM)	Kirsten Reschke (KTM)

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 4 051/22/1 Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen;  
Benennung von Mitgliedern für die Beiräte des Justizvollzugskrankenhau-  
ses Fröndenberg und der Justizvollzugsanstalt Schwerte**

Erörterung

Herr Lütschen kündigt für den Kreistag eine Listenverbindung für die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt an. Das Büro LK prüfe derzeit die rechtliche Zulässigkeit.

Auf Vorschlag des Landrates wird die Beschlussfassung einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 5 084/22 Veränderung der Aufbauorganisation**

Die Drucksache 084/22 zur Veränderung der Aufbauorganisation in der Kreisverwaltung Unna wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6 002/22 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und  
der sonstigen Gremien des Kreistages**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Drucksache 002/22 beigefügte 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 10.11.2020 für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7 Ersatz von Verdienstausfall;  
Berichterstatter: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

Auf Vorschlag des Landrates wird die Berichterstattung einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 8 069/22 Leichte Sprache in Publikationen und Schriftverkehr der Kreisverwaltung;  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion GRÜNE  
im Kreistag vom 27.04.2022**

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung zur Notwendigkeit des Antrages. Er halte es für selbstverständlich, dass die Verwaltung daran arbeite.

Herr Landrat Löhr erklärt, das Thema sei nicht neu. Die vorgeschlagene Beschlussfassung halte er dennoch für unkritisch. Er schlägt vor, die inhaltliche Diskussion im Kreistag zu führen, da der zuständige Dezernent heute nicht anwesend sei.

Herr Goldmann unterstreicht die Bedeutung des Themas. Herr Prof. Dr. Hofnagel stellt klar, dass er diese nicht anzweifle, den Antrag aber für überflüssig halte, da das Geforderte eine Selbstverständlichkeit sei.

Die weitere Diskussion und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf den Kreistag vertagt.

## **Punkt 9    089/22            Digitalisierung von Personalakten der Kreisverwaltung**

### Erörterung

Auf Frage von Frau Heinrichsen, wie man nach der Digitalisierung der Personalakten mit den papiergebundenen Originalen umgehe, erklärt Herr Kreisdirektor Janke, dass diese im Zuge der Digitalisierung unmittelbar nach den entsprechenden Vorschriften vernichtet würden.

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt der Digitalisierung der Personalakten der Kreisverwaltung Unna durch einen externen Dienstleister zu.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 10                    Partnerschaften**

### **Punkt 10.1                    Bericht über den Besuch im Partnerkreis Nowy Sącz; Berichterstatter: Landrat Mario Löhr**

#### Erörterung

Herr Landrat Löhr berichtet anhand einer Präsentation (Anlage der Niederschrift) über den Ablauf und die Ergebnisse des Besuches der Delegation des Kreises Unna im Partnerkreis Nowy Sącz vom 21.-23.04.2022. Konkreter Anlass für den Besuch sei die Ukraine-Krise gewesen, im Zuge derer der Kreis Nowy Sącz viele Geflüchtete aufgenommen habe. Man habe sich auf Einladung von Landrat Kwiatkowski vor Ort ein Bild von der Lage verschafft und auch finanzielle Unterstützung zugesagt.

Gleichzeitig sei von beiden Seiten der Wunsch bekräftigt worden, die Partnerschaft weiter zu intensivieren. Diese bestehe seit 25 Jahren, und man wolle dies mit gegenseitigen Jubiläumsbesuchen feiern. Er werde eine Delegation aus dem Partnerkreis zu einem Besuch im Kreis Unna in der Zeit vom 10.-14.10.2022 einladen. Der Gegenbesuch in Polen mit einer größeren Delegation solle im kommenden Jahr stattfinden.

Der Kreis sei zudem zur Teilnahme jährlichen Internationalen Jugend-Fußballturnier im Juni eingeladen worden, an dem traditionell alle Partnerstädte und -kreise von Nowy Sącz teilnahmen. Durch Vermittlung von Herrn Krammenschneider-Hunscha sei es erstmals gelungen, eine Jugendmannschaft für den Kreis Unna zu stellen. Herr Krammenschneider-Hunscha habe die Fahrt auch begleitet.

In diesem Zusammenhang sei die Idee aufgekommen, im Rahmen des Besuchs im Oktober ein Fußballspiel mit Vertreter\*innen von Politik und Verwaltung der beiden Partnerkreise zu organisieren. Dies werde einer der Programmpunkte sein.

Im Rahmen des straff organisierten Programms in Nowy Sącz habe man viele Themen diskutieren und vertiefen und sich ein gutes Bild von der Lage vor Ort machen können, so Herr Landrat Löhr zusammenfas-



send. Er habe den polnischen Partnern Respekt für die beeindruckende Unterstützung ihrer ukrainischen Nachbarn ausgesprochen.

Herr Goldmann ergänzt, durch die beiden Besuche im Partnerkreis habe sich in der Partnerschaft nach seinem Eindruck viel bewegt. Der Austausch sei offen, vertrauensvoll und herzlich gewesen. Dass man es trotz einiger Schwierigkeiten in diesem Jahr geschafft habe, noch kurzfristig mit einer Jugendmannschaft am Fußballturnier teilzunehmen, sei im Partnerkreis sehr geschätzt worden. Der große Erfolg des Austausches sei sicherlich dem Engagement der Mitfahrenden und der Organisatoren zu verdanken.

Jetzt sei es wichtig, die Partnerschaft in den Zielen weiterzuentwickeln. Neben dem Austausch in den Bereichen Schule und Kultur und Sport sollte man an eine Zusammenarbeit bei den Themen Planung und Wirtschaft denken. Er würde sich wünschen, eine Partnerschaft zu entwickeln, die letztlich auch von breiten Teilen der Öffentlichkeit getragen und mit einer eigenen Dynamik fortgesetzt werde. Mit den beiden Besuchen habe man eine gute Basis dafür geschaffen.

Herr Krammenschneider-Hunscha berichtet über das Jugend-Fußballturnier in Muszyna vom 02.-05.06.2022. Wegen der Kürze der Zeit habe man keine Kreisauswahl aller Schulen zusammenstellen können, sondern er habe das Friedrich-Bährens-Gymnasium in Schwerte als Schule mit einem Sportförder-schwerpunkt gezielt kontaktiert. Das habe unter anderem die Freistellung der Mannschaft von der Schulpflicht erleichtert. Er bedanke sich ausdrücklich bei Schulleiter Heiko Klanke und den beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Schule für die kurzfristige Zusage und die maßgebliche Unterstützung bei der Organisation. Mit Gregor Podeschwa, ehemals polnischer Jugendnationalspieler, heute Jugendbetreuer beim BVB, sei die Mannschaft optimal betreut gewesen.

Für die Jugendlichen sei es eine tolle Erfahrung gewesen, nach der langen Pandemiephase ein Internationales Turnier zu spielen. Die Teilnahme an dem Turnier habe außerdem die freundschaftlichen Bande verfestigt, die man beim ersten Besuch bereits geknüpft habe, und weiter zum Aufbau von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen beigetragen. Dies könne in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.

Herr Jasperneite berichtet von seinen Eindrücken. Er begrüße es sehr, dass die Partnerschaft durch die Initiative des Landrates wieder Fahrt aufgenommen habe. Gerade die Ukraine-Krise zeige, wie wichtig es sei, in diesen Zeiten zusammenzustehen, und dazu trügen Städte- und Kreispartnerschaften maßgeblich bei. Man habe im Rahmen des Turniers beispielsweise auch gute Kontakte zu einem rumänischen Kreis aufgenommen.

Bezüglich der polnischen Partnerschaft sollte man an eine Intensivierung in verschiedenen Bereichen denken. Neben Sport biete sich auch der Kulturbereich an. Wichtig sei, auch die Bürgerinnen und Bürger entsprechend mitzunehmen.

**Punkt 10.2 042/22/2 Fahrt einer Delegation des Kreises Unna in den Partnerkreis Nowy Sacz und Unterstützung des Partnerkreises bei der Versorgung der Geflüchteten aus der Ukraine; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

**Beschluss**

Folgender, von Herrn Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke und dem Kreis Ausschussmitglied Marco Morten Pufke am 11.04.2022 gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Die Fahrt der im Sachbericht der Drucksache 042/22 aufgeführten Delegation des Kreises Unna in den Kreis Nowy Sacz, Polen, in der Zeit vom 21.04. bis 23.04.2022 wird als Dienstreise genehmigt.

2. Der Landrat wird beauftragt, Finanzierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung von Spenden Dritter für die Unterstützung des Partnerkreises Nowy Sącz bei der Versorgung der Geflüchteten aus den Kriegsgebieten der Ukraine zu prüfen und die finanzielle Abwicklung zum Transfer nach Polen zu regeln.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 10.3 088/22            Beteiligung mit einer Kreismannschaft am jährlichen internationalen Jugend-Fußballturnier im Kreis Nowy Sącz;  
Genehmigung einer Dienstreise;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

#### Beschluss

Folgender, am 25.05.2022 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Herrn Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Der Kreis Unna beteiligt sich mit einer Schülermannschaft am internationalen Jugend-Fußballturnier Poprad Muszyna Cup am 03./04.06.2022 in Muszyna, Kreis Nowy Sącz.
2. Die Fahrt in den Partnerkreis Nowy Sącz, Polen, zur Begleitung des Turniers wird für Herrn Wilhelm Jasperneite, Herrn Jens Krammenschneider-Hunscha und Herrn Herbert Goldmann vom 02.-05.06.2022 als Dienstreise genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 10.4 061/22            Zuschüsse für Partnerschaften;  
Förderung eines Schüleraustausches des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna mit dem Liceum Ogolnoksztalcece Muszyna (Kreis Nowy Sącz);  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

#### Beschluss

Folgender, am 25.05.2022 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Herrn Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Der Besuch von 10 polnischen Schülerinnen und Schülern sowie zwei Betreuern des Liceum Ogolnoksztalcece Muszyna (Kreis Nowy Sącz) beim Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna vom 29. Mai - 03. Juni 2022 wird mit einem Betrag von 360 Euro bezuschusst.
2. Der Gegenbesuch von 10 Schülerinnen und Schülern des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna sowie zwei Betreuern beim Liceum Ogolnoksztalcece Muszyna (Kreis Nowy Sącz) vom 06. – 13. September 2022 wird mit einem Betrag von 600 Euro bezuschusst.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 11**

### **Bericht über die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2022 des Rates der Regionen und Gemeinden Europas am 24./25.03.2022 in Hannover; Berichterstatlerin: Kreistagsmitglied Sigrid Reihs**

#### Erörterung

Frau Reihs berichtet ausführlich über den Verlauf und die Ergebnisse der Delegiertenversammlung des Rates der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE) am 24. und 25.03.2022 in Hannover. Wegen coronabedingter Ausfälle sei sie letztlich die einzige Vertreterin des Kreises dort gewesen.

Zur Deutschen Sektion des Rates der Regionen und Gemeinden Europas gehörten 800 deutsche Städte, Kreise und Gemeinden sowie die kommunalen Spitzenverbände. Man sei verbunden mit 41 europäischen Ländern, so dass sich hier eine interessante und intensive europapolitische Dimension ergebe. Die Tagung habe natürlich stark unter dem Einfluss der Ukraine-Krise gestanden, und es sei deutlich geworden, dass die Arbeit in diesem Kreise als außenpolitischer Arm der Kommunen verstanden werde. So sei unter anderem zeitweise der ukrainische Minister für Regionalfragen bei der Tagung zugeschaltet worden und habe seine Erwartungen an die Kreise und Kommunen zur Unterstützung der Ukraine formuliert. Außerdem sei es um friedenspolitische Aktivitäten gegangen. Auch sei die Bedeutung partnerschaftlicher Kontakte zu russischen Städten als alternative Informationsquelle thematisiert worden.

Hinsichtlich der Kosten für die strategische Arbeit in diesem Bereich gebe es eine Vereinbarung, dass in den Kommunen und Kreises 0,02% des Haushaltsvolumens dafür eingestellt werden sollten. Das verdeutliche, dass diese Arbeit entsprechend finanziell hinterlegt werden müsse, wenn man sie intensivieren wolle. Thematisiert worden sei auch eine verstärkte Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie die Bedeutung der Förderung von Initiativen und Projekten, die dazu beitragen, Europa demokratieresilient zu machen. Auch dies wolle sie als Impuls mit aufgreifen. Zudem gebe es die Möglichkeit, über die Bildung von Europagemeinderäten Europapolitik kommunal mitzugestalten und spezielle Fördertöpfe in Anspruch zu nehmen.

Zusammenfassend halte sie unter den gegenwärtigen Bedingungen die Beteiligung an der Arbeit und an den Projekten der Deutschen Sektion des RGRE für besonders bedeutsam.

## **Punkt 12**

### **Bericht über die Teilnahme an der Sitzung des Deutsch-Französischen Ausschusses (DFA) im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 02./03.05.2022 in Angers (Frankreich); Berichterstatter: Kreistagsmitglied Jens Krammenschneider-Hunscha**

#### Erörterung

Herr Krammenschneider-Hunscha berichtet über das Treffen des Deutsch-Französischen Ausschusses im RGRE vom 02. - 03.05.2022 in Angers. Neben dem großen Themenkreis der Friedenspolitik in Europa, den Frau Reihs bereits umrissen habe, habe man sich mit drei Schwerpunktthemen befasst. Es sei um die Zukunft des Weimarer Dreiecks (Deutschland – Polen – Frankreich) gegangen, außerdem um die Messe Inter-schutz in Hannover am 20./21.06.2022, Weltleitmesse für den Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie um die Vorberatung der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des Elysée-Vertrages am 22. Januar 2023.

Der RGRE könne Partnerschaften als Dachverband unterstützen, aber es sei Aufgabe der Kommunen, diese Partnerschaften mit Leben zu füllen. Bei der Tagung sei man nach seinem Empfinden sehr theoretisch geblieben. Er habe sowohl in Polen als auch in Frankreich festgestellt, wie wichtig es sei, das Verständnis für manche Gegebenheiten direkt vor Ort zu entwickeln. Gegenseitige Besuche seien daher sehr wichtig, um Partnerschaften aufzubauen.

Er regt an, die bestehenden Partnerschaften des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach Optionen der Zusammenarbeit zu durchleuchten. Um Partnerschaften lebendig zu halten, brauche man konkrete Themenbereiche für die Zusammenarbeit. Man sollte daher die Schnittstellen ausfindig machen und weiterentwickeln. Ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit im Themenbereich Rettungsdienst sei die Messe Interschutz in Hannover.

**Punkt 13 072/22 Entwurf des Jahresabschlusses 2021**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 14 073/22 Jahresbericht Kennzahlen 2021**

Der Jahresbericht Kennzahlen 2021 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 15 062/22/1 Außerplanmäßige Auszahlung im Budget 40 | Schulen und Bildung**

Die Beratung und Beschlussfassung über die Drucksache und den sich darauf beziehenden Antrag der CDU-Fraktion (TOP 15.1) werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

**Punkt 15.1 098/22 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2022**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

**Punkt 16 052/22 Beteiligung an der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

**Punkt 17 045/22 Chancen-Aufenthaltsrecht kommt - NRW soll proaktiv handeln!  
Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE im Kreistag vom 14.03.2022**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

Herr Pufke kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion an der Abstimmung nicht beteiligen werde, da man den Antrag als Resolution werte.

**Punkt 18 047/22/1 Verfahren und Umstände einer nächtlichen Abschiebeaktion in Schwerte;  
Anfrage der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 29.03.2022**

Erörterung

Herr Landrat Löhr weist darauf hin, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage als Anlage zur Drucksache 047/22/1 vorliege.

Herr Goldmann schildert die Situation und Emotionen aus Sicht der ehrenamtlich Tätigen des Arbeitskreises Asyl Schwerte. Er respektiere, so Herr Goldmann, dass sich der Landrat vor seine Mitarbeiter stelle. Das dürfe jedoch nicht dazu führen, dass die notwendige Reflexion und das Abstellen offensichtlicher Unzulänglichkeiten unterblieben. Für peinlich und nicht entschuldbar halte er das anwaltliche Vorgehen des Kreises gegen den Arbeitskreis Asyl, das letzterem auch noch in Rechnung gestellt worden sei.

Er sei ausgesprochen dankbar dafür, dass der Landrat in der Ausländerrechtlichen Beratungskommission am 07.06.2022 klare Worte zu dem Vorgang gefunden habe, wisse aber auch, dass kurz- und mittelfristige Änderungen schwierig seien. Offensichtlich gebe es hier noch großen Gesprächs- und Handlungsbedarf.

**Punkt 19 083/22 Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxitarif) für den Kreis Unna**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

**Punkt 19.1 097/22 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.06.2022**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

**Punkt 20 055/22 Verlängerung der Landesinitiative "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit"**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreis Unna beteiligt sich an der Verlängerung der Initiative ‚Durchstarten in Ausbildung und Arbeit‘ des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Leistungen werden im Rahmen der bisher nicht verausgabten Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen in einem weiteren Vergabeverfahren ausgeschrieben.
2. Die bisher nicht verausgabten Eigenanteile des Kreises Unna werden für die Verlängerung der Initiative ‚Durchstarten in Ausbildung und Arbeit‘ des Landes Nordrhein-Westfalen weiterhin bereitgestellt und im Rahmen des Haushaltsvollzuges im Budget 50 bzw. durch die Landeszuwendung aus den Integrationspauschalen des Bundes gedeckt.
3. Der Landrat berichtet im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie über den weiteren Verlauf der Landesinitiative.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 21 074/22 Ausweitung der landesgeförderten Stellen im Rahmen des Förderprogrammes ‚Kommunales Integrationsmanagement (KIM)‘ des MKFFI; hier: Umsetzung im Kreis Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die im Rahmen des Förderprogrammes „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM) mit Bescheid über fachbezogene Pauschalen gem. § 29 Haushaltsgesetz 2022 – HHG 2022 vom 24.01.22 des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI) bereitgestellten Mittel für zehn zusätzliche Personalstellen zur Implementierung und Durchführung eines rechtskreisübergreifenden individuellen Case Management werden wie folgt aufgeteilt:
  - a. Nordkreis = 2 Stellen
  - b. Mittelkreis = 1,5 Stellen
  - c. Südkreis = 1,5 Stellen
  - d. KI = 2,0 Stellen
  - e. Freie Wohlfahrtspflege = 3,0 Stellen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die als Anlage zur Drucksache 074/22 beigefügte erste Änderung des Weiterleitungsvertrages zur Umsetzung der Bausteine I und II des Förderprogrammes „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM) des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI) vom 13.01.2022 mit den Weiterleitungsempfängern abzuschließen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung einzuleiten.
3. Der Landrat wird beauftragt, 1,5 Stellen im Südkreis zu besetzen und die Umsetzung im Rahmen des bestehenden Refinanzierungsvertrages in den Kommunen Unna, Schwerte, Fröndenberg und Holzwickede sicherzustellen.
4. Der Landrat wird beauftragt, 2,0 Stellen zur Bewältigung des stark steigenden Koordinationsaufkommen in der Erstberatung (Go-In), im Sprachmittler-Pool und insbesondere im Ehrenamtsmanagement im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises (KI) einzurichten.
5. Der Landrat wird beauftragt, eine Aufgabenwahrnehmung durch die Wohlfahrtsverbände als Träger des Teilhabemanagements (Landesinitiative "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit", Baustein 6) mit dem Ziel anzustreben, zentrale Aufgabenfelder im Rahmen des Fallmanagements des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) fortzusetzen. Hierzu sollen der Freien Wohlfahrtspflege Mittel für 3,0 Stellen angeboten und entsprechende Weiterleitungsverträge abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 22 064/22 Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verhütungsmittelfonds**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Drucksache 064/22 beigefügten „Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verhütungsmittelfonds“ werden beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (5 Enthaltungen der CDU-Fraktion)

### **Punkt 23 060/22 Integriertes Klimaschutzkonzept für den Kreis Unna**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

### **Punkt 23.1 087/22 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2022**

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.06.2022 vertagt.

Herr Pufke erklärt sich für die CDU-Fraktion mit einer getrennten Abstimmung der einzelnen Punkte des Antrages einverstanden.

### **Punkt 24 090/22 Errichtung einer 2. Zuwegung für Rettungsfahrzeuge für das Hafenfest in der Marina Rünthe in Bergkamen - Befreiung von den Verboten im NSG Beversee**

#### Erörterung

Herr Goldmann kritisiert, dass das Thema bislang weder im Rat noch in den Fachausschüssen der Stadt Bergkamen behandelt worden sei, obwohl kein Zeitdruck bestehe und das Einbinden der heimischen Gremien sicherlich sinnvoll gewesen wäre.

Welche Alternativen mit welchem Ergebnis geprüft worden seien, ergebe sich nicht aus der Drucksache. Man könne dem Text aber entnehmen, dass es mindestens eine Alternative geben müsse. Ein Eingriff in ein FFH-Gebiet könne nur das letzte Mittel sein, so dass der Beirat richtig entschieden habe. Daher sollte man aus seiner Sicht die Alternativen prüfen und das Gespräch mit dem Naturschutzbeirat suchen, statt sich einfach über das Votum des Fachgremiums hinwegzusetzen.

Persönlich wolle er anmerken, dass man mit dem Artenschutz und der Flächeninanspruchnahme nicht weiter umgehen könne wie bisher, wenn man das im Kreistag zur Beschlussfassung anstehende Klimaschutzkonzept ernst nehme.

#### Beschluss

Der Widerspruch des Naturschutzbeirates gegen die seitens der Unteren Naturschutzbehörde beabsichtigte Befreiung für das Vorhaben der Stadt Bergkamen „Errichtung einer zweiten Zuwegung für Rettungsfahrzeuge im Naturschutzgebiet Beversee“ wird zurückgewiesen. Der Landrat wird beauftragt, die Befreiung zu erteilen.

### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen 15 Ja-Stimmen (SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP,  
DIE LINKE/UWG, GFL+WfU, Landrat)  
2 Nein-Stimmen (GRÜNE im Kreistag)

**Punkt 25 038/22 Schienenanbindung Bergkamen - Dortmund**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Anbindung der Stadt Bergkamen an den Schienenpersonennahverkehr durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) wird begrüßt und deren zeitnahe Realisierung erwartet. Hierbei sollen die Nord- und Südvarianten im Sinne des Beschlusses der Stadt Bergkamen bearbeitet und bewertet werden.
2. Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen der laufenden Neuaufstellung des Nahverkehrsplans auf eine zeitnahe Verbesserung der Anbindung der Stadt Bergkamen an die umliegenden Bahnhöfe in Kamen, Lünen, Werne, Hamm und Dortmund über das Busliniennetz hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 26 094/22 Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die Westfalen Bus GmbH und die Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG zur Aufrechterhaltung der eigenwirtschaftlichen Verkehre im Kreis Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, zunächst befristet für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 31.12.2022, jeweils eine Vereinbarung (Öffentlicher Dienstleistungsauftrag) sowohl mit der Westfalen Bus GmbH als auch der Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG abzuschließen, die die Weiterführung des Betriebs auf den konzessionierten Linien beider Unternehmen im Kreis Unna trotz Verlusten aus der COVID-19-Pandemie sowie der Anerkennung des vergünstigten 9-Euro-Tickets regelt.
2. Der Landrat wird beauftragt, auf der Grundlage der Vereinbarungen die Bundes- und Landesmittel zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV durch die Pandemie sowie die Ausgleichsleistungen für Mindereinnahmen aus dem 9-Euro-Ticket an die Westfalen Bus GmbH bzw. die Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG weiterzuleiten.
3. Der Landrat wird ermächtigt, sollte es zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Ausgleich der gestiegenen Treibstoffkosten durch Dritte kommen, diese auf Basis der abzuschließenden Vereinbarungen ebenfalls an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 27 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

**Punkt 27.1 Bauliche Weiterentwicklung der Ökologiestation**

Auf Nachfrage von Herrn Klostermann sichert Herr Landrat Löhr zu, dass die bauliche Weiterentwicklung der Ökologiestation in der morgigen Kreistagssitzung beraten werden könne.



Anlage

Präsentation zum Besuch im Partnerkreis Nowy Sącz

gez. Silke Schmücker  
Schriftführerin

gez. Mario Löhr  
Vorsitzender